

Die Vollzeitpflege

ist in ihren verschiedenen Formen dann eine Chance, wenn Kinder oder Jugendliche über kurze, längere Zeit oder dauerhaft nicht in ihren Ursprungsfamilien leben können.

Von Dauerpflege wird gesprochen, wenn eine Rückkehr in die Herkunftsfamilie ausgeschlossen ist.

Die zeitlich begrenzte Bereitschafts- oder Kurzzeitpflege kann aus den verschiedensten Gründen notwendig werden. Meist fallen die leiblichen Eltern oder ein Elternteil plötzlich und unvorhergesehen aus (Krisen- und Notsituationen, Krankheit, Unfall, Kur) und das Kind braucht schnell eine Unterbringungsmöglichkeit.

Wie werden Sie Pflegefamilie?

- Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin
- Kommen Sie zu unseren Informationsveranstaltungen
- In mehreren persönlichen Gesprächen im Jugendamt, bei Ihnen zu Hause und bei unseren Seminarangeboten können Sie eine Einschätzung entwickeln, welchen Anforderungen zu Ihnen passen
- Wir benötigen verschiedene Unterlagen wie Führungszeugnis, Gesundheitsnachweis usw.
- Wenn beide Seiten einverstanden sind, werden Sie in die Pflegestellenliste aufgenommen

JUGENDAMT Pflegekinderdienst

✉ Graben 15, 64646 Heppenheim

Ihre Ansprechpartner:

Marion Bender-Krämer
Bereitschaftspflege

☎ 0 6252 15 -5264

pflegekinderdienst@kreis-bergstrasse.de

Sandra Saal
Dauerpflege

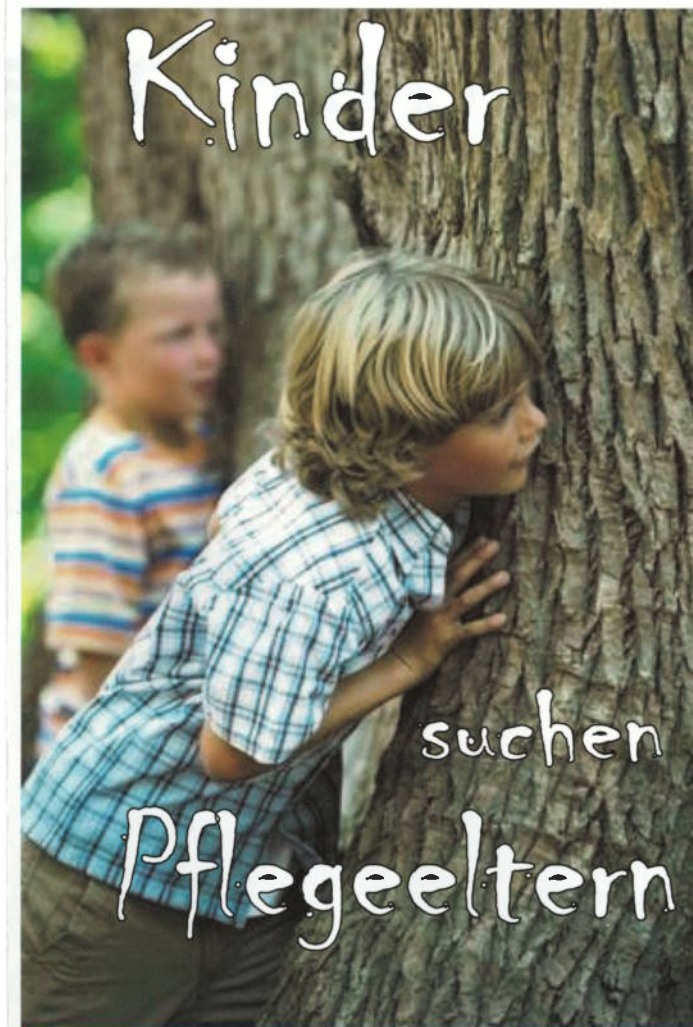
☎ 06252 15 -5713

pflegekinderdienst@kreis-bergstrasse.de

Sekretariat: ☎ 06252 15 -5642



Kreis Bergstraße
Der Kreisausschuss



**Geben Sie
einem Kind
ein Zuhause
in Vollzeitpflege**

Kinder brauchen eine Familie



Für Sie eine Aufgabe -

für das Kind eine Chance



**Wir suchen Menschen, die Kindern eine Chance geben wollen
und Freude am Zusammenleben mit Kindern haben.**

Pflegefamilien

sind

Familien, Paare und Alleinstehende

- die fremden Kindern vorübergehend oder auf Dauer einen festen Platz in ihrer Familie einräumen
- die belastbar sind und Spannungen aushalten in der Begegnung und Auseinandersetzung mit anderen Lebensentwürfen
- die Gelassenheit aufbringen und versuchen, ungewöhnliches Verhalten zu verstehen
- die eine verantwortungsvolle Aufgabe für die Allgemeinheit übernehmen und Partner der Eltern und des Jugendamtes sind

Pflegekinder

können

Babys, Kleinkinder, Schulkinder oder auch Jugendliche sein

- kommen aus Familien, die durch Krisen oder Probleme belastet sind
- brauchen Menschen, die sich zuverlässig und liebevoll um sie kümmern und in ihrer Entwicklung unterstützen
- suchen ein (vorübergehendes) Zuhause, in dem sie und ihre Herkunft angenommen werden
- benötigen Pflegeeltern, die mit beiden Beinen auf dem Boden stehen
- sind Kinder wie alle anderen auch

Wir bieten Ihnen

- Vorbereitung auf Ihre Aufgabe
- Individuelle Betreuung nach der Aufnahme des Kindes
- fachkundige Beratung, Begleitung und Unterstützung
- Supervision
- Qualifizierungsangebote
- Möglichkeiten des Austausches mit anderen Pflegefamilien
- ein monatliches Pflegegeld
- einmalige Beihilfen für notwendige Sonderleistungen
- für Bereitschaftspflegefamilien eine monatliche Bereithaltungspauschale sowie bei Belegung ein erhöhtes Pflegegeld